



## Berg- und Skiführerausbildung 2022-2025

### SKIHOCHTOURENKURS

Samstag, 04.03.2023 bis Sonntag, 12.03.2023

#### Kursort

Bielerhöhe Berggasthof Piz Buin

Hinweis zur Anreise: Wintersperre der Hochalpenstrasse auf der Tiroler Seite ab Galtür –  
Anreise nur über Vorarlberg via Seilbahn und Tunneltaxi (Details siehe [www.buin.at](http://www.buin.at))

#### Unterkunft:

Berggasthof Piz Buin, 6563 Galtür, [www.buin.at](http://www.buin.at)  
Tel. 05558 / 4231

Um einen optimalen Kurs gewährleisten zu können, müssen alle Teilnehmer das bereits  
reservierte Quartier beziehen.

#### Preise:

Unterkunft: Zwischen € 65,- und € 80,- je nach Zimmerkategorie inkl. HP pro Person und Tag  
Lift- und Fahrtkosten können individuell nach Gruppe anfallen

#### Kursbeginn

#### Kursstart:

Samstag, 04.03.2023, 13.00 Uhr, Berggasthof Piz Buin

Wegen starkem An- und Abreiseverkehr empfehlen wir mehr Fahrzeit einzuplanen, wir  
starten pünktlich! (Begrüßung, Organisation, Gruppeneinteilung und wetterabhängiges  
Programm)

Der genaue Stundenplan wird zu Kursbeginn bekanntgegeben. Es besteht bei allen  
Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht.

**Kursende:** Sonntag, 12.03.2023, ca. 10:00 Uhr





### Kursanrechnung:

- Diplom-Skilehrer mit Skiführer-Ausbildung („System alt“)

### Kursleitung

Hugo Reindl, Tel.: +436643936305, [hugo.reindl@evonet.at](mailto:hugo.reindl@evonet.at)

### Kursführung

Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer (VÖBS)

Grabenweg 68, 6020 Innsbruck

+4367762803100, [office@bergfuehrer.at](mailto:office@bergfuehrer.at)

### Kursinhalte

Theorie:

- Tourenplanung, Tourenführung
- Alpine Gefahren
- Abfahrtstechnik und Taktik
- Orientierung, Kartenkunde, GPS
- Ausrüstungskunde
- Wetterkunde
- Schnee- und Lawinenkunde
- Gletscherkunde
- Rechtskunde
- Unfallkunde
- Feedback

Inhalte bzw. Ausbildungsziel:

Skibergsteigen in vergletschertem Hochgebirge, Grat-überschreitungen, Gehen am kurzen Seil etc.

Rettungstechnik: Spaltenbergung, behelfsmäßige Rettung, behelfsmäßiger Abtransport  
Methodik bei Führungen und Ausbildung im winterlichen Hochgebirge

Vertiefung der Schnee- und Lawinenkunde: Analysieren und Interpretieren der vorherrschenden Schnee- und Lawinensituation; Strategien und deren Anwendung, Ganzheitliche Einschätzung der Lawinengefahr (Langfristig, Mittelfristig, Kurzfristig).

Ausbildung bezüglich Tiefenverschüttung mit LVS+ I-Probe.

Verankerungen im Schnee

Orientierungsübungen





Prüfung im Zuge des Kursteils:

Praxis:

- Schnee und Lawinenkunde
- Notfall - Lawine
- Tourenführung (Orientierung, Spuranlage, Entscheidungsfindung, usw.)
- Lehrauftritte

Theorie:

- Schnee und Lawinenkunde
- Lehrauftritte

## Sonstiges

Alle relevanten Themen und Inhalte zum Kurs finden sich im Ausbildungshandbuch bzw. in der aufgelisteten Literatur. Es wird vorausgesetzt, dass diese vor Kursbeginn in Theorie und Praxis erarbeitet werden.

Die LVS-Suche muss bereits im Vorfeld trainiert werden. Das heißt, einfache Szenarien, wie Einzelverschüttung und Mehrfachverschüttung (2 Geräte) werden als Basiswissen vorausgesetzt.

## LEHRAUFTRITTE ZUM LEHRGANG SKIHOCHTOUREN

**LVS-Thema 1:** Grundfunktionen und Bedienung vom LVS, Suchphase, Detail Feinsuche inkl. Punktsuche. Ziel: das Finden einer Person.

**LVS-Thema 2:** LVS-Geräte (Gruppencheck aktivieren, 3-4 verschiedene Modelle), Doppelter und einfacher LVS-Check, Störquellen und deren Auswirkungen im Sende- und Suchmodus. (Telefon, Funk, ...).

**LVS-Thema 3:** Unter welchen Voraussetzungen markieren, Stärken und Schwächen verschiedener Geräte erklären, mögliche Probleme und deren Lösung, Lösen einer Tiefverschüttung (1,5-2m).

**Behelfsmäßiger Abtransport:** Biwaksackschleife plus Praxistestfahrt inkl. Hangquerung.

**Gehtechnik mit Fellen (Aufstieg):** Qualität der Spurenlage, Bogengehen, Bogentreten, Spitzkehre, Spitzkehre mit Spurbahnhof





**Gehtechnik mit Fellen (Abfahrt):** Niveausteigerung der Teilnehmer, wechselndes Gelände, höheres Tempo, Bogentreten, Grenzen ausloten und erfahren,

**Orientierung:** Karte – Hangneigung und Exposition, Problematik S-Profil -> Hinweis in der Karte, Bussole (Seitwärtsabschneiden), GPS (Positionsbestimmung im Swiss Grid und UTM -> Übertragung in die Papierkarte, Umwandlung dieser Koordinaten in geographische Koordinaten.

**Schneeprofil:** Standortwahl und eigene Sicherheit, Grundsätze der Profilaufnahme, Schneefarben, Umwandlungsprozesse, LLB und Situation vor Ort, Schwachschichten, Nietentest, Korngrößenunterschiede, Härtesprünge

**Stabilitätstest:**

CT, ECT, Rutschblock, kl. Blocktest, usw...  
Gewichtung dieser Stabilitätstests, ...

**Entscheidungsfindung am Einzelhang:** Gefahrenzone, Schneedeckenaufbau, Gelände, Konsequenzanalyse (was passiert, wenn...?) Steilhang, Exposition, Mensch und Verhalten.

Zu allen Lehrauftrittsthemen muss ein A4 Blatt ausgearbeitet werden:

Inhalt und Konzept sollte klar strukturiert sein  
(Einleitung, Hauptteil, Schlussteil, Demonstration der Übungen, Korrekturen, zeitliche Gliederung, richtige Gelände Wahl).

Es wird vorausgesetzt, dass diese Themen vor Kursbeginn in Theorie erarbeitet und in schriftlicher Papierform (Druckschrift) am Kurs vorgelegt werden. Der Arbeitsauftrag wird beurteilt.

**Stornobedingungen**

Bei Absagen oder Rücktritt gelten folgende Stornobedingungen, bezogen auf den Gesamtpreis:

- bis zum 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50%
- 21. – am Tag des Veranstaltungsbeginns: 100%

Sollten die zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Kosten unsererseits durch Vorauszahlungen u.ä. den Stornobetrag übersteigen, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt.





Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Unfall-, Bergekosten- und Reisestornoversicherung. Hier der Link zu unserer Stornoversicherung:

<https://start.europaeische.at/kskss?AGN=511568>

Stornoversicherung: Die Kosten für den Kurs Skihochtouren betragen € 1.800,- und beinhalten Kurskosten und Unterkunft (diesen Betrag im Feld Gesamtkosten eintragen).

## Ausrüstungsliste

Seile:

- 1x 50m Einfachseil (dreifach zertifiziert)
- 1x 50m Einfachseil (Durchmesser mind. 9mm, gebraucht für Bergrettungsübungen)

Schnüre:

- 1x Reepschnur Ø dem Seil angepasst, 100cm lang (für Kurzprusik)
- 2x Reepschnur Ø dem Seil angepasst, 200cm lang
- 1x Reepschnur Ø dem Seil angepasst, 300cm lang
- 1x Reepschnur Ø dem Seil angepasst, 500cm lang

Schlingen:

- 3x Bandschlingen vernäht 120cm
- 3x Bandschlingen vernäht 240cm

Karabiner:

- 2x HMS-Karabiner (Schrauber, Magnetron, Push-/Pull-and-Twist)
- 1x Safe-Lock-Karabiner (z.B. DMM Belay Master oder Petzl Ball Lock)
- 2x Schraubkarabiner
- 5x Schnappkarabiner (normgerecht)
- 3x Expressschlingen

Sicherungsmaterial:

- 1x Klemmgerät (z.B. Microtraxion, Ropeman MK 2)
- 1x Sicherungsgerät nach dem Plate-Funktionsprinzip z.B. Reverso (Petzl) oder ATC-Guide (Black Diamond) etc.
- 1x Basic Seilklemme (wenn vorhanden)
- 1x Tibloc
- 1x Eisschraube 22cm Länge

Bekleidung:

- Schutzkleidung vor Regen/Schnee/Kälte/Sturm/Sonne
- gletschertaugliche Sonnen- und Skibrille
- Hausschuhe

Persönliche Sicherheitsausrüstung:





- 1x Kletterhelm (Multifunktionshelme mit Ski-Zertifizierung sind empfohlen)
- 1x Hüftgurt
- 1x Stirnlampe inkl. Ersatzbatterien
- 1x moderne Steigeisen mit Antistollplatte (passend zu den Skischuhen)
- 1 Führerpickel, Länge 50-65 cm, mit geraden bzw. max. leicht gekrümmten Schaft
- LVS-Gerät (3-Antennen-Gerät), neue Batterien (keine Akkus)
- Lawinenschaufel mit ausziehbarem Stiel und Metallblatt
- stabile Sonde (Länge mind. 240 cm)
- I-Probe (wenn vorhanden)
- Biwaksack (2 Mann)
- Erste Hilfeausrüstung inkl. Blasenset (z.B. Compeed)

## Rucksack:

- Großrucksack oder Duffel für die Anreise
- Tourenrucksack (30 – 40 lt.) mit Skibefestigung

## Schuhwerk:

- Skitourenschuhe – mit Profilsohle
- Hausschuhe

## Orientierungshilfen:

- AV-Karte Nr. 26 (Silvretta/Skitouren), 1: 25 000 AV-Karte mit Skirouten und UTM-Gitter
- Landeskarte der Schweiz mit Skitouren „Tarasp“ 1: 50 000 Blatt Nr. 249 S, ev. auch 1:25 000 Blatt Nr.: 1178 u. 1198 (erhältlich u.a. beim Bundesamt für Landestopografie, CH-3084 Wabern)
- Bussole
- GPS – Gerät
- Höhenmesser
- Planzeiger

## Skiausrüstung:

- Tourenski erstklassiger Zustand von Belag und Kanten
- Belags- und Fell-Wachs- und Reparaturzeug (starkes Fixierband, z. B. Tape, welches auch bei Minustemperaturen hält)
- Steigfelle in gutem Zustand + Ersatzfell
- Harscheisen
- Skistöcke
- Schneedeckenuntersuchungsset\* bestehend aus:
- kleine Schneelupe 8-fach vergrößernd, Schneethermometer, Schneeraster, Schneesäge, Rutschblock-Kordel, Snowlog-Büchlein





Werkzeug:

- (Messer, Kabelbinder, etwas Draht, ...)

Verpflegung:

- Trinkflasche
- Proviant
- ...

Sonstige Ausrüstung:

- Laptop
- Schreibutensilien
- Personalausweis oder Reisepass
- Reservematerial (Schlingen, Schnüre zum Aufbau – Bergrettungsstationen)

## Literatur

- Evtl. Skitourenführer Silvretta

